

JUSTIZBLATT

RHEINLAND - PFALZ

AMTSBLATT DES MINISTERIUMS DER JUSTIZ

76. Jahrgang

Mainz, den 26. September 2022

Nummer 10

INHALT

	Seite
Bekanntmachungen	
2. 9. 2022 Verzeichnis der Mitglieder der Anwaltsgerichte und des Anwaltsgerichtshofes...	111
Personalnachrichten und Stellenausschreibungen	112

Bekanntmachungen*)

Verzeichnis der Mitglieder der Anwaltsgerichte und des Anwaltsgerichtshofes

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 2. September 2022 (3172E-0006)

Bek. JM vom 18. Oktober 2021 (3172E-0006) – JBl. S. 89 –

- 1 Mitglieder des Anwaltsgerichts für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz
 1. JR Norbert Presper, Bad Kreuznach geschäftsleitender Vorsitzender
 2. JR Hans-Jürgen Breit, Melsbach Vorsitzender
 3. Dr. Julian Christiansen, Koblenz
 4. Annemarie Dhonau, Bad Kreuznach
 5. Hans-Jürgen Hoëcker, Worms
 6. Andreas Kaiser, Bad Kreuznach
 7. Dr. Michael Kleinmann, Neuwied
 8. JR Günther Maximini, Trier
 9. Per Mayer, Bingen am Rhein
 10. Dr. Heike Thomas-Blex, Koblenz
- 2 Mitglieder des Anwaltsgerichts für den Bezirk der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken
 1. JR Willibrord Zunker, Ludwigshafen am Rhein geschäftsleitender Vorsitzender
 2. Dr. Arne Fu, Pirmasens Vorsitzender

3. Gerhard Götz, Neustadt an der Weinstraße
4. Alexander Grassmann, Landau in der Pfalz
5. Roman Meister, Kaiserslautern
6. Alexandra Salzmann, Pirmasens
- 3 Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes Rheinland-Pfalz
 - 3.1 Rechtsanwälte
 1. JR Thomas Haberland, Pirmasens Präsident
 2. Jörn Hildner, Mainz Senatsvorsitzender
 3. Christoph Basler, Zweibrücken
 4. Dr. Tobias Busch, Frankenthal (Pfalz)
 5. Arno Gerlach, Koblenz
 6. Daniela Großmann, Mainz
 7. Dr. Anja Kerkmann, Andernach
 8. JR Franz Schaffranek, Koblenz
 9. Dr. Christian Stoermer, Ludwigshafen am Rhein
 10. Prof. Dr. Wolfgang Weller, Koblenz
 - 3.2 Berufsrichter
 1. Ulrike Bastian-Holler, Zweibrücken
 2. Dr. Sandra Grein-Eimann, Koblenz
 3. Christoph Kapischke, Koblenz
 4. Dr. Erik Kießling, Zweibrücken
 5. Claus Kratz, Zweibrücken
 6. Dr. Alexandra Meerfeld, Koblenz
 7. Andreas Oeley, Koblenz
 8. Dr. Regina Weimer, Zweibrücken

*) Nicht im Landesrecht Rheinland-Pfalz enthalten

**Aus Gründen des Datenschutzes
dürfen die Personalmeldungen in
der Internetversion leider nicht
veröffentlicht werden!**

**Aus Gründen des Datenschutzes
dürfen die Personalmeldungen in
der Internetversion leider nicht
veröffentlicht werden!**

Stellenausschreibungen

– vgl. Nummer 2 der VV JM vom 25. Juni 1990 (2010 – 1
– 14/90) – JBl. S. 120 –

Es werden Bewerbungen entgegengenommen um folgende Stellen:

- 1,0 Stelle für die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten des Landgerichts (m/w/d) bei dem Landgericht Koblenz
- 2,0 Stellen für Vorsitzende Richterinnen oder Vorsitzende Richter am Oberlandesgericht (m/w/d) bei dem Oberlandesgericht Koblenz
- 1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht (m/w/d) bei dem Pfälzischen Oberlandesgericht Zweibrücken
- 1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landessozialgericht (m/w/d) bei dem Landessozialgericht Rheinland-Pfalz
Die Stelle soll mit einer Beförderungsbewerberin oder einem Beförderungsbewerber besetzt werden.
- 1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Oberlandesgericht (m/w/d) bei dem Pfälzischen Oberlandesgericht Zweibrücken
Die Stelle soll mit einer Beförderungsbewerberin oder einem Beförderungsbewerber besetzt werden.
- 1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Trier

3,0 Stellen für Richterinnen oder Richter am Verwaltungsgericht (m/w/d) bei dem Verwaltungsgericht Koblenz

Die Stellen sollen mit Ernennungsbewerberinnen oder Ernennungsbewerbern (Richterinnen oder Richter auf Probe) besetzt werden.

- Finanzielle Gesamtverantwortung
- Vertretung der Anstalt nach außen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Wir suchen eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit mit volljuristischer Ausbildung (m/w/d), die sich bereits in Führungsfunktionen verschiedener Justizbehörden auch mit Personalverantwortung bewährt hat und über umfangreiche und mehrjährige Kenntnisse hinsichtlich der besonderen Belange des Justizvollzugs verfügt.

Wir erwarten überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation, strategisches Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise, einen kooperativen Führungsstil und Integrationskraft.

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen (75 v.H. oder 50 v.H.) besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen (§ 7 Abs. 2 LGG, § 5 Abs. 1 LRiG i.V. mit § 11 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz LBG). Soweit sich Richterinnen oder Richter (m/w/d) unter Angabe des entsprechenden vom-Hundert-Satzes auf eine Stelle in Teilzeitform bewerben, kann die Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn die Richterin oder der Richter (m/w/d) zugleich zustimmt, mit Beginn oder bei Änderung der Teilzeitbeschäftigung und beim Übergang zur Vollzeitbeschäftigung auch in einem anderen Gericht desselben Gerichtszweiges verwendet zu werden. Unabhängig davon sind Bewerbungen auf eine Stelle in Teilzeitform die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Nr. 3 und 4 LRiG, § 75 Abs. 1 und 2 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen.

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen (§ 75 Abs. 1 LBG). Bei Bewerbungen auf eine Stelle in Teilzeitform sind die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 75 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft der andere Anteil der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft (50 v.H.) die „zweite“ Hälfte der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann; Entsprechendes gilt für sich anderweitig ergebende Bruchteile (75 v.H.).

In Umsetzung der Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ bieten wir sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Land fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

1 Stelle für die Leiterin oder den Leiter der Jugendstrafanstalt Schifferstadt (m/w/d)

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist ab dem 1. Mai 2023 zu besetzen.

Bewerbungen werden bis 15. Oktober 2022 erbeten an das

Die Jugendstrafanstalt Schifferstadt ist eine Einrichtung für den Jugendstraf- und Untersuchungshaftvollzug sowie Jungtätervollzug an männlichen Inhaftierten.

Ministerium der Justiz
– Personalreferat Abteilung 5 – Strafvollzug –
Ernst-Ludwig-Str. 3
55116 Mainz.

Die Anstalt verfügt über 234 Haftplätze im geschlossenen Vollzug.

Das Aufgabengebiet hat folgende Schwerpunkte:

- Dienststellenleitung
- Personalführung
- Fach- und Organisationsverantwortung für die gesamte Behörde

1 Stelle für eine Notarin oder einen Notar (m/w/d) in Edenkoben (Nachfolgestelle Notarin Dr. Köster)

HERAUSGEBER: Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, Postfach 32 60, 55022 Mainz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 16-4876

DRUCK und VERLAG: JVA Diez Druckerei, Limburger Str. 122, 65582 Diez, Telefon (0 64 32) 6 09-3 01, Telefax (0 64 32) 60 9-3 04 E-Mail druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN:

Das Justizblatt Rheinland-Pfalz erscheint nach Bedarf. Bezugspreis halbjährlich 11,76 EUR. Bestellungen sind unmittelbar an den Verlag zu richten. Abbestellungen zum 30.6. oder 31.12. müssen bis spätestens 15.5. bzw. 15.11. beim Verlag vorliegen. Einzelpreis (auch für Nachbestellungen des laufenden oder eines früheren Jahrgangs) 1,38 EUR zuzüglich Versandkosten.

Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt Diez
Limburger Str. 122 · 65582 Diez
Postvertriebsstück · ZKZ 63004 · Entgelt bezahlt
